

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Fachbereich Flüchtlingshilfe
www.lpb-bw.de/fluechtlingshilfe

Konzeption und Durchführung

- Reinhard Otter
Journalist, Redaktionsbüro R.OT
- Freie Mitarbeitende des „Team meX. Mit
Zivilcourage gegen Extremismus“ der LpB
- Ulrike Kammerer
Leiterin Fachbereich Flüchtlingshilfe, LpB

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe in Baden-Württemberg, die sich mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit befassen. Innerhalb eines Landkreises können 30 Personen teilnehmen. Pro Freundeskreis bzw. Arbeitskreis Asyl sind 2 bis 3 Plätze möglich.

Kosten

Das Seminar wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ gefördert und kann daher für Ehrenamtliche kostenfrei angeboten werden. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldung

Landkreis Göppingen
Frau Katharina Ockert
Tel. 07331/983-8888
Mail: koordination-fluechtlingshilfe@landkreis-goeppingen.de

Anmeldeschluss

23. September 2016

Veranstalter

Landkreis Göppingen



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Seminar

08 / 40 / 16

Qualifiziert. Argumentiert.

Öffentlichkeitsarbeit und
Argumentationstraining für
Bürgerschaftlich Engagierte
im Landkreis Göppingen

Seminar im Rahmen der
Basisqualifizierung für bürgerschaftlich
Engagierte in der Flüchtlingshilfe
in Baden-Württemberg

Samstag, 8. Oktober 2016
9:30 – 17:00 Uhr

Landratsamt Göppingen
Hohenstaufensaal
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Qualifiziert. Argumentiert.

Seminar für bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe

Geflüchtete Menschen aus den Krisengebieten der Welt beherrschen die Nachrichten. Ein Großteil der Bevölkerung nimmt Anteil am Schicksal der Geflohenen. Die Meinungen bewegen sich dabei auf einem schmalen Grat zwischen Anteilnahme und Hilfsbereitschaft, Ängsten und Hetzparolen.

Menschen, die sich in Baden-Württemberg ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren und beim Ankommen in ungewohnter Umgebung helfen, bewegen sich unweigerlich in der Öffentlichkeit. Sie werden dafür bewundert oder auch verspottet – unter Beobachtung stehen sie allenthalben.

Das eintägige Seminar der Landeszentrale „Qualifiziert.Argumentiert.“ bietet für Ehrenamtliche die Möglichkeit, ihr öffentliches Handeln und Auftreten bewusst zu reflektieren und selbst in die Hand zu nehmen, wie über das Engagement in der Flüchtlingshilfe und die geflüchteten Menschen vor Ort kommuniziert wird.

Angesprochen sind Personen, die sich in einem Flüchtlingsfreundeskreis oder in einem

Arbeitskreis Asyl mit Themen der Öffentlichkeitsarbeit befassen und erste Erfahrungen mit Presse, sozialen Medien und Werbung haben.

Das neu konzipierte Seminar gibt Anregungen und vermittelt Werkzeuge, wie im direkten Umfeld und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll kommuniziert werden kann – von der Argumentation gegen Stammtischparolen bis zu den Grundregeln für PR und Pressearbeit.

Während des Seminars bleibt auch Zeit sich über die bisherigen Erfahrungen in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe auszutauschen und miteinander zu vernetzen.

Fallbeispiele aus der bisherigen Arbeit können und sollen gerne eingebracht werden.

Die Teilnehmenden werden gebeten, Materialien aus ihrer bisherigen Arbeit mitzubringen:

- Beispiele für Flyer, Broschüren und Plakate
- Artikel aus der lokalen Presse und Leserbriefe
- Webseiten
- Facebook-Beiträge

etc.

Programm

Samstag, 8. Oktober 2016

09.30 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen
10.00 Uhr	Einführung in das Thema
10.15 Uhr	Argumentationstraining gegen rechte Sprüche und Stammtischparolen
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.45 Uhr	Der Einsatz von Print- und Onlinemedien in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe
15.15 Uhr	<i>Pause</i>
15.30 Uhr	Der Umgang mit Hate Speech – und Counter Speech im Internet
16.15 Uhr	Grundlagen der Pressearbeit und rechtliche Rahmenbedingungen
16.45 Uhr	Fragen und Ausblick
17.00 Uhr	Ende